



**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 12.04.2012

Beginn:..... 16:00 Uhr

Ende:..... 17:10 Uhr

Ort:..... Geschäftsstelle der LAG, Raiffeisenstraße 4, Rendsburg

Teilnehmer:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Hans Ulrich Friese, Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde (WISO); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV); Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR (WISO)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann

Gäste:

Jan-Nils Klindt (LLUR), Peter Eichen (Bgm. Alt Duvenstedt), Thomas Siegel (Stadt Rendsburg)

Entschuldigt:

Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV), Stefan Schulze, Sparkasse Mittelholstein (WISO); Peter Raub, DEHOGA (WISO)

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Projektbeirats fest. Es sind zwei kommunale Vertreter und zwei WISO-Partner anwesend. Bgm. Neidlinger begrüßt die Gäste und dankt den Anwesenden besonders (aufgrund der Ferien) für die Teilnahme.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung

Herr Neidlinger stellt den Antrag zwei weitere Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

5.3 Aufstockung „Dusch- und WC-Anlage Wohnmobilpark Schacht-Audorf“

5.4 Aufstockung „Einführung eines Web-OPAC bei der Stadtbücherei“

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2012
4. Bericht des Regionalmanagers
 - Übersicht Budget
 - Projekte in der Pipeline

5. Projekte

Diskussion und Entscheidungsfindung in zwei Schritten:

 - A. Vorstellung der Projektidee
 - B. Entscheidung des Projektbeirates unter Ausschluss der Antragsteller
 - 5.1 Tribüne Herderschule
 - 5.2 Schutzhütten Alt Duvenstedt
 - 5.3 Aufstockung „Dusch- und WC-Anlage Wohnmobilpark Schacht-Audorf“
 - 5.4 Aufstockung „Einführung eines Web-OPAC bei der Stadtbücherei“
6. Termine
 - Nächste Sitzung
7. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV); Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR (WISO)

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2012

Änderungswünsche zur Niederschrift werden von den Mitgliedern des Projektbeirates nicht geäußert.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV); Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR (WISO)

TOP 4 - Bericht des Regionalmanagers

4.1 Übersicht Budget

	Gesamt 2009 - 2013
Zuweisung durch LLUR	1.248.163,11
Vom LLUR bisher bewilligt	608.799,96
Davon bisher ausgezahlt	268.599,95
Vom Projektbeirat zugesagt	236.400,58
Freies Budget	402.962,57

Nach derzeitigem Stand der Projektentwicklungen, werden die vom Beirat zugesagten Mittel für die Elektrofahrräder nicht benötigt. Bei dem Projekt „Belebung der Untereider“ ist es fraglich, ob ein neuer Investor gefunden wird. Zum Thema „Eiderbrücke in Nübbel“ gibt es Überlegungen, diese durch einen Neubau zu ersetzen. Das Geld für die Untersuchung zur Beleuchtung der Hochbrücke soll aus Landesmitteln kommen, so dass das realistische freie Budget derzeit **447.253,97** Euro beträgt.

4.2 Projekte in der Pipeline

- Christkirche Rendsburg Neuwerk
- BBZ am NOK

TOP 5 - Projekte

Wie in der Einladung angekündigt, werden die Projekte zuerst vorgestellt und anschließend unter Ausschluss der potenziellen Vorteilsnehmer beraten.

TOP 5.1 – Tribüne Herderschule

Vorstellung des Projekts

Herr Siegel berichtet, dass die aus den 60er Jahren stammende Teleskoptribüne der „Städtischen Sporthalle bei der Herderschule Rendsburg“ – wie es korrekt heißen muss – aus technischen Gründen abgängig ist. Je nach Anforderung konnten hier bis zu 490 Zuschauerplätze in der Halle geschaffen werden. Die Anlage ist gegenwärtig aber nicht mehr nutzbar. Eine Reparatur käme fast so teuer wie eine Erneuerung, so dass sich die Stadt für einen Neubau entschieden hat.

Die Sporthalle wird für den Schulsport genutzt, aber ihre regionale und überregionale Bedeutung erhält sie durch den Vereinssport und durch zahlreiche Veranstaltungen. Sie ist die einzige Halle in der Region, die über eine Tribüne verfügt und somit über eine ausreichende Anzahl von Sitzplätzen. Das Nutzungsspektrum reicht von internationalen Jugendspielen, regelmäßigen Punktspielen (insbesondere im Handball und Basketball) bis zu Sport-Camps und weiterer Veranstaltungen, die den Jugendlichen aus der Region zugutekommen.

Der Neubau der Tribüne kostet ca. 150.000 Euro.

Diskussion und Entscheidung des Projektbeirats anhand der IES

Das Projekt ist eindeutig dem Handlungsfeld Lebensqualität zuzuordnen. „In diesem Handlungsfeld geht es um Bildung, Gesundheit, Mobilität, ..., Infrastrukturen, Kultur und ... darum, durch Projekte und geeignete Maßnahmen die Lebensqualität in den Kommunen der AktivRegion weiter zu verbessern“ (IES, 31.01.2010, S. 32). Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf „Sicherung und Ausbau der Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche auf dem Lande“ (IES, S. 33). Das Projekt hat hohe regionale Strahlkraft und unterstützt insbesondere folgende Ziele der IES:

- Stärkung der Zukunftschancen Jugendlicher – insbesondere durch die Möglichkeit, in der Region höherklassigen Vereinssport ausüben zu können, der größere Zuschauerzahlen generiert. Aber auch durch Benefizveranstaltungen, die hier zur Unterstützung der Jugendarbeit durchgeführt werden, was ohne Tribüne nicht möglich wäre.
- Beitrag zur Stärkung der Kommunikation – zum einen als Ort der Begegnung, zum anderen auch als Vermarktungsinstrument, das viele Gäste in die Region holt. Ohne Tribüne würden viele Veranstaltungen, die regional und überregional bekannt gemacht werden, nicht stattfinden können.
- Alternative Nutzung von Liegenschaften – der Wert der Sporthalle wird wesentlich durch die Möglichkeit bestimmt, hier Veranstaltungen in der Region mit entsprechenden Zuschauerermengen durchführen zu können.

Das Projekt wird vom Beirat mit **22** Punkten bewertet. Der Projektbeirat stimmt dem Antrag der Stadt Rendsburg auf Zuwendung in Höhe von **69.327,73 Euro** aus dem Grundbudget einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV); Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR (WISO)

TOP 5.2 – Schutzhütten Alt Duvenstedt

Vorstellung des Projekts

Herr Eichen berichtet, dass es zurzeit am Radfernweg Ochsenweg und an den regionalen Rundwanderwegen an Schutz- und Raststellen mit Entsorgungsmöglichkeiten fehlt. Durch den zunehmenden Fahrradtourismus steigt dieser Bedarf. Deshalb sollen auf dem Gemeindegebiet von Alt Duvenstedt Schutzhütten, Tisch-Bank-Kombinationen und Papierkörbe an vier Standorten errichtet werden. In den Schutzhütten werden Informationen zur Wegeführung, Sehenswürdigkeiten und dem örtlichen Angebot vorgehalten.

Diskussion und Entscheidung des Projektbeirats anhand der IES

Das Projekt ist eindeutig dem Handlungsfeld Tourismus zuzuordnen. „Durch die gezielte radtouristische Entwicklung gelingt es, die Übernachtungszahlen in der NOK-Region zu erhöhen und damit die Wertschöpfung zu verbessern. Neben Tagestourismus wird der „radtouristische Effekt“ auch zur Stärkung der Wirtschaftskraft beitragen können“ (IES, 31.01.2010, S. 20).

Das Projekt hat viele Synergien zu anderen Projekten und unterstützt insbesondere folgende Ziele der IES:

- Beitrag zur Vernetzung von Angeboten – auf dem Gemeindegebiet verlaufen verschiedene Fahrradrouten, u.a. der Ochsenweg, Kreisradroutenthemen und lokale Themenrouten. Diese werden durch das Projekt strukturiert am POI dargestellt
- Beitrag zur Qualitätsverbesserung der Angebote – Schutzhütten und Tisch-Bank-Kombinationen verbessern den Komfort für die Nutzer der Radwege erheblich.
- Inwertsetzung landschaftlicher / naturräumlicher Potenziale – durch Informationen und Verweilorten an den Routen kann die Landschaft viel besser und intensiver erlebt werden.

Das Projekt wird vom Beirat mit **21** Punkten bewertet. Der Projektbeirat stimmt dem Antrag der Gemeinde Alt Duvenstedt auf Zuwendung aus dem Grundbudget in Höhe von **9.469,35** Euro einstimmig zu. Der Beirat weist darauf hin, dass bei der Beschilderung die bestehenden Routen (Kreisradwegethemen, Ochsenweg, Knick- und Redder Routen) zu berücksichtigen und die zum Teil vorgegebene Optik einzuhalten sind.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV); Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR (WISO)

TOP 5.3 – Aufstockung „Dusch- und WC-Anlage Wohnmobilpark Schacht-Audorf“

Vorstellung des Projekts

Das Projekt wurde auf der letzten Beiratsitzung vorgestellt und mit **22** Punkten positiv bewertet. In der weiteren Projektentwicklung hat sich herausgestellt, dass die angebotene Lösung für eine mobile Dusch- und WC-Einheit bautechnisch auf dem vorhandenen Gelände nicht optimal ist. Ein anderes, besser zu realisierendes Angebot würde aber höhere Kosten verursachen. Daher wird eine Aufstockung der Fördermittel auf 43.000 Euro beantragt.

Diskussion und Entscheidung des Projektbeirats

Der Projektbeirat stimmt dem Antrag der Gemeinde Schacht-Audorf auf Aufstockung der Zuwendung auf **43.000,00 Euro** aus dem Grundbudget einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV); Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR (WISO)

TOP 5.4 – Aufstockung „Einführung eines Web-OPAC bei der Stadtbücherei“

Vorstellung des Projekts

Frau Neumärker hatte das Projekt bereits am 16.02.2011 vorgestellt. Nach intensiver Abstimmung mit der Partnerbücherei in Büdelsdorf und der Erwägung diverser Alternativen, soll das Projekt jetzt umgesetzt werden. Bei einer erneuten Kostenzusammenstellung wird derzeit von einem Bruttoinvestment in Höhe von ca. 20.500 Euro ausgegangen, was einem Förderbedarf von ca. 9.474 Euro entspricht. Ursprünglich wurden aus dem Grundbudget 7.860,00 Euro bewilligt.

Der Projektbeirat stimmt dem Antrag der Stadt Rendsburg auf Erhöhung der Zuwendung auf maximal 9.500 Euro aus dem Grundbudget einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Hans Ulrich Friese (WISO); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV); Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR (WISO)

TOP 6 - Termine

Die nächste Sitzung findet am 08.05.2012 um 15:30 Uhr in der LAG-Geschäftsstelle, Raiffeisenstraße 4, Rendsburg statt.

TOP 7 - Verschiedenes

Herr Hohenschurz-Schmidt informiert über die Pläne des Kreises Rendsburg-Eckernförde, die Heinrich-de-Haan Schule in Rendsburg energetisch zu modernisieren und hierfür Health-Check-Mittel in Anspruch zu nehmen.

Herr Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Klindt für die Beratung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, 13.04.2012

Gero Neidlinger

Marco Neumann
